

8. Generalversammlung der

Solargenossenschaft GUGGER-SUNNE ETTINGEN

vom 3. Mai 1999, 20.30 Uhr im Mehrzweckraum Trakt 4

Protokoll

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 4. Mai 1998
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Genehmigung der Jahresrechnung 1998/99, Revisorenbericht
Entlastung des Vorstandes
4. Beschlussfassung über den Mitgliederbeitrag 1999/2000
5. Genehmigung des Budgets 1999/2000
6. Wahl des Vorstandes
7. Wahl der Rechnungsrevisoren
8. Diverses

Vorgängig der off. Traktanden findet um 20.00 Uhr eine Besichtigung der Holzschnitzelfeuerung im Keller von Trakt 2 sowie der neuen Solarstromanlage auf dem Dach von Trakt 1 statt.

BEGRÜSSUNG

Pünktlich um 20.30 Uhr begrüßte der Präsident H. Weber 29 Mitglieder und 3 Gäste im Mehrzweckraum Trakt 4 des Schulhauses Hintere Matten in Ettingen. Anwesend sind 24 % der Genossenschafter.

Traktandum 1:

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zur GV zugesandt. Es wurde von den Anwesenden einstimmig bestätigt.

Traktandum 2:

Ein schriftlicher Jahresbericht wurde mit der Einladung zugestellt. Als Ergänzung berichtet der Präsident etwas ausführlicher über den guten Stromertrag, sowie die 4. Ausbaustufe. Die Einnahmen aus dem Photovoltaikclearing erhöhten sich von Fr. 1.- pro kWh Strom auf Fr. 1.34.

Eine ausführliche Diskussion ergab sich zum Thema "Versicherungsprämie". Nachdem uns die BL Gebäudeversicherung den weiteren Einbezug der Deckung in die Gemeindepolice nach 6 Versicherungsjahren verweigerte, musste die Anlage anderweitig versichert werden. Bei einem Selbstbehalt von Fr. 2000.- beträgt die Jahresprämie rund Fr. 5000.-. Der Gemeinderat hat nach zweimaliger Diskussion beschlossen, aufgrund unserer "guten Finanzlage" überhaupt keinen Beitrag daran zu leisten. Herr Müller, leitendes Mitglied der National-Versicherung wird versuchen, die Prämie im Nachhinein noch etwas zu senken. Andererseits wird der Vorstand noch um eine Unterredung mit dem Gemeindepräsidenten/Finanzchef nachsuchen.

Traktandum 3:

Kurt Züllig stellte die Jahresrechnung vor.
Einstimmig wurden die Jahresrechnung 1998/99 und der Revisorenbericht genehmigt. Ebenfalls einstimmig wurde der Vorstand entlastet.

Traktandum 4:

Ohne Gegenstimme beschloss die Versammlung, keine Mitgliederbeiträge für das Rechnungsjahr 99/2000 zu erheben.

Traktandum 5:

Das Budget für das Jahr 1999/2000 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Traktandum 6:

Der Vorstand wird mit Aklamation wieder gewählt.

Traktandum 7:

Auch die Revisoren werden mit Aklamation bestätigt.

Traktandum 8:

R. Dumas verdankt den Einsatz von H. Weber u. W Vogt, für die Arbeit die sie täglich leisten. Die hohe Verfügbarkeit der Anlage ist sicher ein Verdienst der beiden Herren, die mindesten jeden zweiten Tag das korrekte Funktionieren überwachen, die Stromerträge notieren und vergleichen.

W. Vogt macht darauf aufmerksam, dass das Strommessgerät immer noch zur Verfügung steht. Wer es für eine Woche ausleihen möchte, kann sich in die aufliegende Liste eintragen.

Schluss der Versammlung um 21.30 Uhr

der Präsident:

H. Weber



der Aktuar:

H. Winter

